

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 2 (1915)
Heft: 2

Rubrik: Alte schmiedeiserne Arbeiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

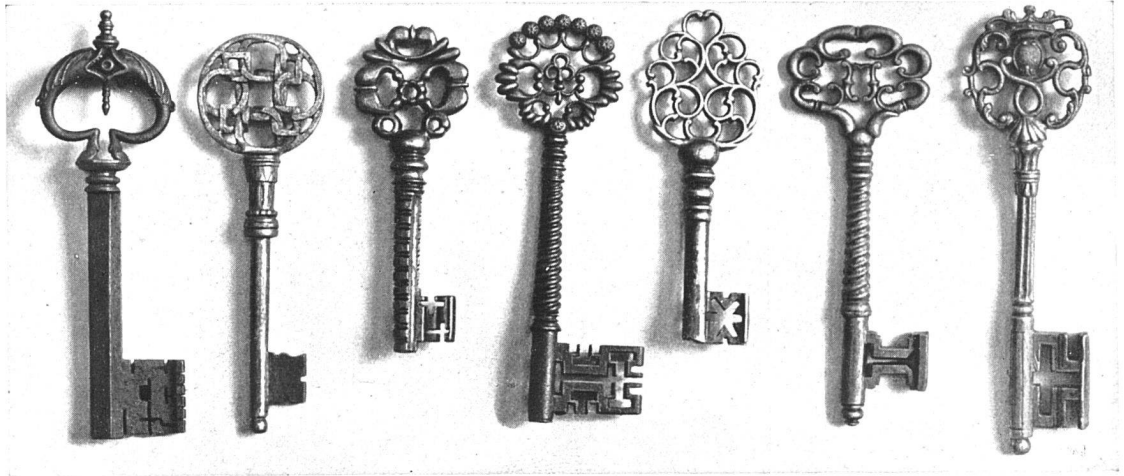
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eiserne Schlüssel des 17. und 18. Jahrh. Besitzer: Baurat Walraff und Antiquar Wohlbold, Nürnberg. — Unten: Messingene Kirchenbankschilder des 18. und 19. Jahrh. Besitzer: Protestantische Kirchenverwaltung Schweinfurt. Ausgestellt an der Gewerbechau 1912 in München

In diesem und den folgenden Heften sollen in Abbildungen Stücke alter Handwerkskunst aus verschiedensten Gebieten vorgeführt werden. Für heute seien Metallgegenstände ausgewählt, alte Schlüssel mit reichen, gut im Material erdachten Zierformen, Schilder in Messing

als Schmuck für behäbige Kirchenstühle, damit eine Anregung, die auch heute wieder Beachtung finden könnte. Die beiden Bilder sind der Denkschrift der Gewerbechau 1912 Delphin-Verlag entnommen. Der Leser sei auf die Besprechung in der Abteilung Literatur dieses Hefts verwiesen.

